



Jungbürgerfeier Erstfeld

Presseeinsendung

Zum Mitmachen in der Gemeinde ermuntert

von Markus Herger

mh Am Samstag, 29. Oktober, fand in Erstfeld die traditionelle Jungbürgerfeier statt. Den 20 Jungbürgerinnen und Jungbürgern wurde viel Interessantes über die Energiestadt Erstfeld vermittelt.

Die Erstfelder Gemeindebehörden erachten es als ihre Aufgabe, die 18-Jährigen auf die neu erworbenen Rechte und Pflichten als mündige Bürgerinnen und Bürger aufmerksam zu machen. Mit der traditionellen Jungbürgerfeier bietet sich hier eine gute Gelegenheit. Der festliche Anlass sollte deshalb nicht nur ein fröhliches Treffen sein, sondern die jungen Erwachsenen zur aktiven Beteiligung am öffentlichen Leben anregen. Mit 20 Teilnehmenden haben 60 % der Einladung des Gemeinderates Folge geleistet.

Erstfeld – mit der Bahn verkuppelt

Beim offiziellen Teil fand eine Besichtigung der im Rahmen der Neat-Eröffnung konzipierten Ausstellung „Erstfeld – mit der Bahn verkuppelt“ statt. Alt-Gemeindepräsident und Alt-Landratspräsident Paul Jans vermittelte dabei viel Wissenswertes über das Eisenbahnerdorf Erstfeld. Er schaute dabei zurück auf die glanzvollen Zeiten und die Veränderungen, mit denen sich die Energiestadt Gold heute selbstbewusst ihren Weg in die Zukunft bahnt. Nebst der Ausstellung bestand Gelegenheit, das renovierte Verwaltungsgebäude der Gemeindewerke zu besichtigen. Abgerundet wurde der offizielle Teil mit einem Aperitif im Jugendlokal.

Gemütlicher Abend im Hotel Albert

Während des Nachtessens im Hotel Albert stellten sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger wie auch die Behördenmitglieder vor. Mit Interesse wurde vom aktuellen beruflichen oder schulischen Werdegang Kenntnis genommen. Gemeinderat Josef Zraggen, welcher das Ressort Jugend leitet, ermunterte die Jungbürgerinnen und Jungbürger zum regen Mitmachen in der Gemeinde. Es sei wichtig, dass auch sie ihren Beitrag zum kulturellen und politischen Leben in der Gemeinde leisten, nicht nur als Stimm- und Wahlberechtigte, sondern auch als Mitglieder in Parteien und Vereinen. Auch zum Besuch der nächsten Gemeindeversammlung vom 23. November wurde herzlich eingeladen. Im Verlaufe des Abends ergaben sich interessante Diskussionen zwischen den Behörden und den Jungbürgern. Dem Gemeinderat und den übrigen anwesenden Gemeindebehörden wurde die Einladung und das feine Abendessen bestens verdankt.

Erstfeld, 10. November 2016/mh

GEMEINDEKANZLEI ERSTFELD

Markus Herger, Gemeindeschreiber



Muntere Schar der Erstfelder Jungbürgerinnen und Jungbürger

(Foto: Markus Herger)